



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



"PRIMUS Strand Resort"

Ort: Heiligenhafen (Schleswig-Holstein)
Auftraggeber: Primus Immobilien AG
Zeitraum: 2013 - 2016
Leistungsphase nach HOAI: 1 - 9
Baukosten: Gesamtbauvorhaben 3,5 Mio. € brutto.

Gestaltung der Freiflächen

Zur Umsetzung der städtebaulichen und touristischen Entwicklungsziele für das Jachthafen- und Seebrückenumfeld in Heiligenhafen ist ein ca. 3 Hektar großes Areal an der Jachthafenpromenade mit Ferienhäusern und Ferienwohnungen bebaut worden. Das Areal zeichnet sich durch seine einmalige Lage zwischen Ostseestrand/Seebrücke, Binnensee und Jachthafen aus.

Zusätzlich entstanden entlang der Seebrückenpromenade Gebäude, deren Nutzung eine Kombination aus Geschäften, Läden, Gastronomie und maritimem Gewerbe in den Erdgeschossen sowie Ferienwohnungen in den Obergeschossen ermöglicht. Die Vorflächen vor diesen Gebäuden erweitern die Seebrücken-Promenade und schaffen neue Aufenthaltsqualitäten.

Damit belebt das Strand-Resort als wichtiger Umlenkpunkt von der Altstadt, vorbei am Jachthafen zur Seebrücke das promenadenbegleitende und tourismusorientierte Nutzungsangebot der Stadt Heiligenhafen.

Wesentlicher Bestandteil und Charakter der Gesamtanlage ist die neu hergestellte Dünentopographie im Freiflächen-Umfeld der Ferienhäuser. SWUP GmbH wurde von der Primus Immobilien AG mit der Planung und baulichen Umsetzung der Freianlagen beauftragt.

Die Häuser sind auf die geschwungene Yachthafenbucht ausgerichtet, so dass eine deutliche Orientierung zum Wasser gegeben ist. Alle Häuser haben ein individuelles Höhenniveau und sind locker, jedoch in präziser Abstimmung zueinander angeordnet. Damit werden Blickbeziehungen zur Ostsee, zum Binnensee und/ oder zum Jachthafen sichergestellt.

Die an der ostseetypischen Grau- und Braundünenlandschaft orientierte Geländemodellierung dominiert die Freiraumgestaltung.

Da das gesamte Gelände im hochwassergefährdeten Bereich liegt, waren besondere Schutzmaßnahmen erforderlich. Eine um die gesamte Anlage verlaufende Hochwasserschutzwand setzt sich aus Winkelstützelementen, einer Stahlbetonmauer und Verschlussbauwerken zusammen. Die Winkelstützen wurden nicht sichtbar in die Geländemodellierung integriert, wohingegen die Stahlbetonmauer Richtung Jachthafen zur Abgrenzung des Geländes sichtbar bleibt.

[Projekt online aufrufen](#)